

Im Kreuzgarten steht ein Brunnen, unverzierter Steinkasten von etwa 4 m im Geviert, bez.: C. T. A. M. 1774. Mit bezug auf die Äbtissin Clara Trautmann.



Fig. 184. Marienstern, Kloster, Kreuzgang, Südflügel.

Weitere Klosterräumlichkeiten.

Räume um den Kreuzgang.

Die Räume, die sich an den Kreuzgang östlich anlegen, sind, von Nord nach Süd aufgezählt: die Kreuzkapelle, der Kapitelsaal, daneben ein Durchgang zum Garten (Friedhof). Dieser letztere ist, wie die folgenden Räume (Asche- und Besenraum, Mangelraum und wohl alte Küche), mit rippenlosen Kreuzgewölben rundbogig wohl im 17. Jahrhundert überdeckt worden.

An die Südwand des Kreuzganges legen sich an: das Refektorium und die Küche; an die Westwand die Abtei; an die Südwand die Kirche.